



GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab

Goldene Hochzeit Ehegatten Schoßleitner

Die Ehegatten Josef und Hildegard Schoßleitner, Sonnenhöhe 409, feierten am 11. Mai ihr 50. Hochzeitsjubiläum. Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche.



Das Jubelpaar Josef und Hildegard Schoßleitner

Aktion@Dialog

Mit acht lernbegierigen Senioren ging die diesjährige Aktion@Dialog in der Hauptschule Raab am 15. Mai über die Bühne. Ebenso viele jugendliche Lehrmeister der 4. Klasse führten ihre „Schüler“ in die Welt des Internets ein und verrieten Tipps und Tricks für die erfolgreiche Nutzung im Alltag. Über den großen Erfolg der Aktion@Dialog freute sich Monika Stadler mit allen Beteiligten.



Die Senioren lernen von den Kindern

Titelbild

Der Raaber Friedhof -
seit März 2009 in
Verwaltung durch
die Gemeinde

Neuer Mitarbeiter im Gemeindebauhof

Ab 1. Juli 2009 wird der gelernte Karosseur Josef Plöckinger, Riedlhof 29, als neuer Facharbeiter das Team im Bauhof verstärken. Die immer mehr werdenden Aufgaben machten eine Aufstockung des Bauhofteams auf fünf Mitarbeiter erforderlich. Die hohe Infrastruktur, speziell im Straßen- und

Abwasserbereich, sowie die Übernahme des Friedhofes in die Gemeindeverwaltung und die Durchführung zahlreicher Projekte in Eigenregie verursachen einen entsprechenden Arbeitsaufwand, der von den Facharbeitern im Bauhof zu bewältigen ist.

Prüfung erfolgreich abgelegt

Die Gemeindebedienstete Veronika Steinmann, Obere Bründlsiedlung 320, absolvierte den Dienstausbildungslehrgang – Modul 2 und schloss diesen mit einer schriftlichen Prüfung beim Amt der Oö. Landesregierung erfolgreich ab.

Besuch von Polyschülern im Betreuten Wohnen

Am 2. April besuchten Schüler der Gruppe Ernährung, Gesundheit und Soziales von der Polytechnischen Schule Raab mit ihrer Fachbereichslehrerin Monika Redlinger das „Betreute Wohnen“. Sie kamen aber nicht mit leeren Händen. Für jeden Bewohner gab es der österreichischen Zeit entsprechend ein selbstgebackenes und verziertes Osterlamm. Aber auch weitere Zusammenarbeit wurde geplant. Leichte Tätigkeiten wie Einkaufen, Haare waschen oder Kuchen backen werden von den Schülern übernommen. Die Bewohner haben dies sehr herzlich aufgenommen und auch die Schüler freuen sich über die neuen sozialen Kontakte.



Die Schüler vom Poly Raab besuchten die Bewohner des Betreuten Wohnens

Malwettbewerb für einen guten Zweck

Tolle Bilder gestalteten die Schüler der 1.- 4. Schulstufe anlässlich des diesjährigen Raiffeisen-Malwettbewerbes zum Thema „Wir helfen einander“.



Die Sieger des Malwettbewerbes und die Gewinner des Quizes mit Leopold Killingseder und Thomas Schmid von der Raiffeisenbank Raab

Stefan Karch - zu Gast in der Volksschule Raab

Am 26. Mai war der beliebte und erfolgreiche Kinderbuchautor Stefan Karch in der Volksschule Raab zu Gast. Mit seinen kraftvollen, beeindruckenden Figuren lässt er seine spannenden Geschichten lebendig werden. Der in der Steiermark lebende Autor arbeitet fächerübergreifend und stellt seine Bücher als fantastisches Lesetheater dar.



Lesepartnerschaften in Raab

Im Rahmen eines Märchenprojektes besuchte die 1. Klasse Hauptschule Raab die Volksschule Raab um den Kindern der 2. Klasse Märchen zu erzählen und vorzulesen. Die Begeisterung war so groß, dass sich gleich eine weitere Volksschulklasse daran beteiligte und ein zweiter Tag vereinbart wurde. Die jungen Leser schafften es, die Kinder der Volksschule zu interessierten Märchenzuhörern zu machen. Insgesamt wurden über 20 Märchenstücke erzählt. Weitere Lesepartner-Projekte werden folgen.

Aufmerksame Kinder kümmern sich um die Sauberkeit ihrer Umwelt

Achtlos weggeworfener Müll lag verteilt auf der ganzen Böschung zwischen dem Güterweg Hirschdobl und der Theodor-Wimmer-Straße. Das wollten die fünf in dieser Gegend wohnenden Kinder Sarah Hörmaier, Lea Stadlbauer, Ella Stadlbauer, Agnes Steinböck und Thomas Steinböck nicht länger mit ansehen. Sie wollen in einer sauberen Umwelt leben und spielen. Auf eigene Initiative haben sie sich beim Gemeindeamt Müllsäcke besorgt und ausgerüstet mit Handschuhen den gesamten Müll eingesammelt. Eine Aktion, die zum Nachahmen einlädt. Für so viel Engagement wurden sie vom Bürgermeister jeweils mit einem Eis und einem Milky Way belohnt.



Sorgen sich um die Sauberkeit in ihrer Umwelt: (von links) Sarah Hörmaier, Lea Stadlbauer, Ella Stadlbauer, Agnes Steinböck und Thomas Steinböck

Spielgruppen zu Besuch bei der Feuerwehr Steinbruck-Bründl

Im heurigen Jahr wurden wieder drei Spielgruppen zu einem Ausflug zur Feuerwehr von Kommandant Manfred Reidinger eingeladen. Los ging es mit einer aufregenden Fahrt mit dem Feuerwehrauto zum Depot. Dort durften Helme und Stiefel probiert werden. Nach einer interessanten Führung durch das Haus konnten die Kinder beim Zielspritzen ihr Können unter Beweis stellen. Nach einer stärken Jause ging es wieder im Feuerwehrauto zurück nach Raab.



Früh übt sich wer ein Feuerwehrmann werden will

Spielgruppen - Sommerpause

Die vier Spielgruppen gehen in Sommerpause. Ab Herbst 2009 wird wieder gemeinsam gesungen, gespielt und gelacht. Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen circa zehn Monaten und vier Jahren in Begleitung eines Elternteils.

Anmeldung und Information:
Heidi Briglauer
Tel.: 07762/42724
Brigitte Reidinger
Tel.: 0650/4760436

Für eine neue Babyspielgruppe suchen wir ab Herbst eine oder zwei Mütter, die diese führen möchten!

Erstmals "Spiele-Sommer" im Kindergarten Raab

Welche berufstätigen Eltern kennen das Problem nicht. Wer betreut mein Kind während der langen Sommerferien von Kindergarten und Schule? Der eigene Urlaub dauert ja nur wenige Wochen. Was also tun? Nicht jeder ist in der Situation, dass vielleicht Oma und Opa oder andere Familienmitglieder einspringen können. Eine Bedarfserhebung im Kindergarten und in der Volksschule hat auch für Raab einen entsprechenden Betreuungsbedarf ergeben. Daher bietet die Marktgemeinde Raab in Zusammenarbeit mit dem Kindergartenverein heuer erstmals einen "Spiele-Sommer" im Kindergarten an.

Rahmenbedingungen:

- Betreut werden Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren.
- Die Betreuung ist flexibel, da ein tage- oder wochenweiser Besuch möglich ist.
- Öffnungszeitraum: 27. Juli bis 21. August (4 Wochen).
- Öffnungszeiten: Flexibel nach Bedarf der Eltern, jedoch von frühestens 7:00 Uhr bis höchstens 15:00 Uhr.

Betreuungsentgelt (in Anlehnung an die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule):

	bis 2 Wochen Betreuung	bis 4 Wochen Betreuung
1 Tag	€ 10,00	€ 20,00
2 Tage	€ 17,50	€ 35,00
3 Tage	€ 25,00	€ 50,00
4 Tage	€ 32,50	€ 65,00
5 Tage	€ 40,00	€ 80,00

Anmeldungen für den "Spiele-Sommer" werden noch jederzeit entgegengenommen:

Kontakt und nähere Informationen:

Marktgemeindeamt Raab
Anja Wöcker
Tel.: 07762/2255-21

E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at

60 Jahre Musikschule Raab mit Lifteröffnung und Tag der offenen Tür

Am 18. April feierten die Landesmusikschule und die Marktgemeinde Raab gemeinsam mit der Bevölkerung den 60. Geburtstag der Musikschule und die Eröffnung des neu errichteten Liftes.

Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und vieler Ehrengäste konnte Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser beim Festakt stolz auf die lange und sehr erfolgreiche Geschichte der Musikschule, die die älteste in der Region ist, verweisen und



Die Ehrengäste: Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner, Karl Geroldinger, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser

Jahren noch ist, stellte sie mit einem außergewöhnlich abwechslungsreichen und kurzweiligen Rahmenprogramm unter Beweis.

Tag der offenen Tür

Am Nachmittag öffnete die Musikschule ihre Türen für die gesamte Raaber Bevölkerung, und viele folgten der Einladung. Neben der allgemeinen Besichtigungsmöglichkeit gab es ein buntes Programm mit einer Rätselrallye für Kinder, Märchen für Kinder und Erwachsene, eine Kaffeestube, Mitmachgelegenheiten und sehens- und hörens-werte Darbietungen im Vortragssaal. Dabei bildete

das Gemeinschaftsprojekt des Gymnasiums Schärding und der Landesmusikschule Raab „Unterm Sternbaum – Gedichte und Musik von Kindern“ unter der Leitung von Ingrid Geroldinger den Auftakt, dann folgte das selbst verfasste Singspiel „Die Hoch-



Ein tolles und abwechslungsreiches Rahmenprogramm zeigten die Schüler: Miriam Gfellner, Valentin Maurer und Valentina Preinfalk

die vielen Vorteile des neuen Liftes ins Rampenlicht rücken. Karl Geroldinger, der Direktor des Oö. Landesmusikschulwerkes, erzählte humorvoll und interessant von seinen persönlichen Erfahrungen als Raaber Musikschüler und sogar Landeshauptmann Dr. Pühringer konnte einen persönlichen Bezug zu Raab herstellen – hatte er doch beim Gründer der Musikschule Raab, Herrn Prof. Leopold Daxspurger, vor vielen Jahren die Aufnahmeprüfung in die Lehrerbildungsanstalt abgelegt.

Tolles Rahmenprogramm

Wiejung, dynamisch und kreativ die Musikschule unter ihrer derzeitigen Leiterin Dir. Silvia Humer auch nach 60



Die Hochzeit der Löwen

zeit der Löwen“ der Klasse Christine Humer, und den Abschluss machte „Der weise Narr“ – heitere und besinnliche Geschichten und humorvolle Musik mit dem INNquintett, Leitung Mag. Eva Pitscheder.

Weitere Veranstaltungen folgen noch

Der „Festakt“ und der „Tag der offenen Türen“ bildete einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr „60 Jahre Musikschule Raab“. Im September wird es noch eine **Fotoausstellung von Clemens Neubauer** geben. Und gemeinsam mit „Kunst & Kultur“ lädt die Landesmusikschule jetzt schon zur Abschlussveranstaltung ein: zu einem **„Jazz-Brunch“ am Sonntag, 4. Oktober** ab 10.00 Uhr im Saal der Landesmusikschule Raab mit dem Ensemble „Patchwork“ und vielen Musikschülern.

Erfolg für das junge Ensemble "Esprit"

Höchst erfolgreich waren Katharina Geroldinger (Querflöte, Harfe), Julia Löckinger (Querflöte), Felix Geroldinger (Bariton) und Jonathan Geroldinger (Schlagwerk) beim Bundeswettbewerb PRIMA LA MUSICA, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Klagenfurt stattfand. Das junge Ensemble mit dem Namen „Esprit“ erspielte als einziges Österreichs in seiner Altersgruppe einen 1. Preis mit Auszeichnung und erhielt somit bereits zum zweiten Mal die Goldmedaille beim größten österreichischen musikalischen Nachwuchswettbewerb.



Jonathan, Felix, Julia und Katharina freuen sich über den Erfolg

Beste Homepage im Bezirk Schärching

Im März 2009 wurden von der Bezirksrundschaue die Internetseiten der acht größten Gemeinden im Bezirk Schärching hinsichtlich der Ladedauer, dem Erscheinungsbild, dem Inhalt, der Übersicht und der Aktualität verglichen. Die Homepage der Marktgemeinde Raab hat bei diesem Check als „Die Beste“ abgeschnitten.

Die Marktgemeinde Raab bietet bereits seit circa zwölf Jahren Service und Dienstleistungen im Internet an. Seit dem Vorjahr verfügt die Gemeinde über eine neu gestaltete Internet-Präsenz. Sie ist den aktuellen Erfordernissen gerecht und barrierefrei auf-



Die Homepage der Marktgemeinde Raab

gebaut. Das heißt, die Homepage ist auch für zum Beispiel sehbeeinträchtigte Personen zugänglich. Bei ihrer Erstellung wurde vor allem darauf geachtet, dass die Strukturierung übersichtlich und der Inhalt informativ und aktuell ist.

Die Homepage umfasst ein umfangreiches Angebot, das sie als Bürger sehr vorteilhaft nutzen können.

Bürgerservice (E-Government):

- Sie können sich über laufende Veranstaltungen informieren und eigene dadurch besser koordinieren. Die Veranstaltungen können auch selber eingegeben werden.

Die Wasserzählermeldung kann per Internet erledigt werden. Sie müssen dafür nicht extra auf das Gemeindeamt kommen.

Wahlkartenanträge können per Internet gestellt werden

➤ Die Homepage enthält zahlreiche

Formulare wie:

- 1) Zum Thema Bauen und Wohnen
- 2) Veranstaltungsanzeige
- 3) Formulare des Landes Oberösterreich
- 4) Kommunalsteuererklärung

Informationen und Wissenswertes über Raab:

- Bauen und Wohnen (Freie Bau-gründe und Wohnungen)
- Betriebe
- Vereine
- Schulen
- Gastronomie
- Ärztedienstplan und Notdienste der Apotheken
- Freizeitgestaltung, wie zum Beispiel das Raaber Erlebnisfreibad
- Die Entstehung und die Geschichte der Gemeinde
- Und vieles mehr

Einen interessanten und informativen Aufenthalt auf der Gemeindehomepage wünscht Ihnen die Marktgemeinde Raab.

Unter www.raab.ooe.gv.at
oder www.raab.eu
finden Sie uns im Internet

Service der Marktgemeinde Raab - Reisepass mit Fingerabdruck kann am Gemeindeamt beantragt werden



Mit 30. März 2009 wurde der neue Hochsicherheitspass mit Fingerabdruck in

Österreich eingeführt. Die Marktgemeinde Raab führt das Service weiter, indem Sie am Gemeindeamt den Pass beantragen können und nicht zur Bezirkshauptmannschaft Schärching fahren müssen. Dazu ist allerdings ein spezielles Einscangerät, der Fingerprint, erforderlich, welches auf sich hat warten lassen. Ende April wurde das Gerät zugestellt und seit diesem

Zeitpunkt können Anträge für die Reisepässe mit Fingerabdrücken in gewohnter Weise am Gemeindeamt Raab gestellt werden. Zur Beantragung des neuen, 10 Jahre gültigen



So werden die Fingerabdrücke abgenommen

Dokuments, sind ein reisepasstaugliches Foto sowie der abgelaufene Reisepass, wenn dieser nicht vorhanden ist der Staatsbürgerschaftsnachweis und die Geburtsurkunde, mitzubringen. Die Kosten bleiben mit 69,90 Euro gleich. Es wird von jeder Hand ein Fingerabdruck genommen. Es kann aber durchaus vorkommen, dass von einer Hand mehrere Fingerabdrücke gescannt werden müssen. Welcher Fingerabdruck gespeichert wird, das entscheidet die Reisepass-Software. Alte Pässe bleiben gültig und müssen nicht umgetauscht werden. Bei Kindern unter 12 Jahren werden die Fingerabdrücke nicht erfasst.

Mitinhaberversammlung 2009

Bei der Mitinhaberversammlung und Informationsveranstaltung am 20. März im Pfarrsaal in Raab konnte der Obmann der Raiffeisenbank Region Schärading, Sprengel Raab Herr Ing. Friedrich Egger zahlreiche Gäste begrüßen.

Herr Ing. Friedrich Egger informiert über die Errichtung des Geschäftszentrums durch die Raiffeisenbank Region Schärading mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 1,3 Mio. Mit dieser Investition hat die Raiffeisenbank Region Schärading die Infrastruktur in Raab maßgeblich verbessert.

Herr Dir. Mag. Robert Irsigler berichtete über den guten Erfolg des Geschäftsjahres 2008. Die sehr gute Eigenkapitalausstattung der Raiffeisenbank Region Schärading gewährleistet unseren Kunden hohe Sicherheit in allen Ihren finanziellen Angelegenheiten.

Das Thema Energiesparen ist allzeit aktuell und wird in Zukunft immer wichtiger. Als Referent konnte Herr DI(FH) Michael Stumptner vom OÖ. Energiesparverband gewonnen werden. Er sprach zum Thema „Energiesparen beim Heizen, Bauen und Wohnen“ und konnte interessante Informationen und Tipps an unsere Gäste weitergeben.

Ein besonderes Anliegen ist es uns langjährigen Mitgliedern der Raiffeisenbank Region Schärading zu danken - es freut uns, dass wir auch heuer wieder zahlreiche Ehrungen durchführen konnten. Als Anerkennung der Treue wurde eine Ehrenurkunde und die Raiffeisennadel durch den Obmann und der Geschäftsleitung überreicht.

Die Raiffeisenbank bedankt sich bei allen ihren Mitinhabern und Kunden.



Ehrungen der Mitglieder:

vorne von links: Erika Bürkl, Reitinger Alois, Hildegard Müller, Johann Weber, Dr. Josef Kinzl
hinten von links: Dir. Mag. Robert Irsigler, Ing. Friedrich Egger, Herbert Winkler, Günther Muschinski

Raiffeisenbank 
Region Schärading

Gültiger Reisepass für die Urlaubszeit

Vor allem in der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass erst kurz vor der Abreise festgestellt wird, dass das Reisedokument abgelaufen ist. Um Schwierigkeiten schon vor Urlaubsantritt zu vermeiden, werden Sie darauf hingewiesen, sich über die unterschiedlichen Einreisebestimmungen der verschiedenen Urlaubsländer zu informieren, um rechtzeitig einen neuen Reisepass oder Personalausweis beantragen zu können. Seit 16. Juni 2006 werden alle Reisedokumen-

te zentral bei der Staatsdruckerei in Wien produziert. Die Produktion eines neuen Hochsicherheitspasses beansprucht daher mindestens 5 Arbeitstage, die Ausstellung eines Personalausweises rund 14 Tage. Wird der Antrag durch das Gemeindeamt gestellt, ist mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 2 bis 3 Wochen zu rechnen. Ein einfacher Blick in den Reisepass genügt, um festzustellen, wann dessen Gültigkeit endet.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Marktgemeinde Raab
Bettina Königseder und
Veronika Steinmann
Tel.: 07762/2255

Bezirkshauptmannschaft
Schärding
Bürgerservicestelle
Frau Felder
Tel.: 07712/3105-464

Keine Verwendung von Fertiggerichten in der Schülerspeisung

Immer wieder machte in den letzten Monaten die Behauptung die Runde, dass in der Schülerspeisung nur Fertiggerichte verwendet werden und damit ungesund gekocht wird. Das ärgert nicht nur die Köchinnen und den Kochstellenleiter der Schülerspeisung, die sich stets um einen abwechslungsreichen und ausgewogenen Speiseplan bemühen, sondern entspricht ganz einfach nicht der Wahrheit. Viele Mütter wissen aus eigener Erfahrung, dass gerade das Kochen für 10- bis 15-Jährige (der Großteil der Ausspeisungsschüler) nicht einfach ist. Am besten schmeckt halt immer das, was man als Erwachsener vielleicht nicht zur gesunden Ernährung zählt. Daher ist der Speiseplan in der Schülerspeisung

immer eine Gratwanderung zwischen dem, was schmeckt und dem, was gesund ist. Und diese Gratwanderung wird von den Köchinnen und dem Kochstellenleiter auf Grund ihrer Fachkenntnis und jahrelangen Erfahrung ausgezeichnet gemeistert.



Die Köchinnen Anna Mayr und Christine Sinner bei der Essensausgabe

Ein Großteil der in der Schülerspeisung verarbeiteten Lebensmittel kommt von Lieferanten aus der Region. Hier ein Auszug:

Fam. Gumpinger, Raab	Schweinefleisch, Eier und Hühnerfleisch
Fam. Lindpointner, Raab	Rindfleisch und Faschiertes
Fam. Spielvogel, Eggerding	Milch
Fam. Doppler, Dorf/Pram	Topfen
Fam. Flotzinger, Raab	Joghurt
Bäckerei Mayr, Enzenkirchen	Brot und Gebäck
Fam. Weidinger, St. Aegidi	Kartoffel
Fam. Aigner, Ort im Innkreis	Teigwaren
Fam. Mayrleithner, Andorf	Mehl
Fam. Glechner, Raab	Zwetschken
Fam. Blümlinger, Raab	Äpfel
Sparmarkt Hofer Gerhard, Raab	Obst und Salat
Metzgerei Pöppl, Andorf	Fleisch und Wurst

Auszug aus dem Speiseplan

Suppen:

Tomatenreissuppe
Specknockerlsuppe
Leberknödelsuppe
Kürbiscrèmesuppe
Frühlingsuppe

Hauptspeisen:

Lasagne und Salat
Fisch mit Kräutermantel
und Kartoffelsalat
Tirolerknödel mit
Bratensaft und Sauerkraut
Pizza
Reisfleisch mit Salat
Hühnerflügerl mit
Gemüsereis und Salat
Hamburger

Mehlspeise und Süßes:

Topfenknödel mit Kompott
Zwetschkenpofessen
Kaiserschmarrn mit
Zwetschkenröster
Grießauflauf mit
Ribiselschaum
Bauernkrapfen

Friedhofsverwaltung nun durch die Gemeinde

Im März dieses Jahres gingen die Verwaltung des Friedhofes sowie das Eigentum an der Friedhofsliegenschaft von der Pfarre auf die Gemeinde über. Dies bedeutet, dass seit diesem Zeitpunkt die Gemeinde einziger Ansprechpartner in Friedhofsangelegenheiten ist.

Natürlich waren gleich erste organisatorische Maßnahmen zu treffen. So war es wichtig, eine neue Gemeinde-Friedhofsordnung und, auch das ist wichtig, eine Friedhofsgebührenordnung zu erlassen. Darin wurde sehr viel von der Pfarre übernommen, aber es wurden auch neue Elemente eingebracht. Ziel und Vorstellung ist, ein ordentliches und gepflegtes Gesamtbild des Friedhofes und der Grabanlagen zu erreichen.

Freie Grabflächen

Ein weiterer wichtiger Schritt ist, einen Überblick über die Ressourcen des Friedhofes zu bekommen. So wird an der Erstellung eines neuen Gräberplanes gearbeitet, um neben den belegten auf jeden Fall die freien Grabflächen genau zu ermitteln. Hier wird auch immer wieder Kontakt mit Grabnutzungsberechtigten notwendig sein, die die Grabpflege oder die Bezahlung der Grabnächlöse vernachlässigt haben. Es wurde nun bereits eine ansehnliche Zahl von freien Grabflächen festgestellt.

Größe und Ausrichtung der Grabstätten

Wichtig für das gesamte Erscheinungsbild sind vor allem die Größe und die Ausrichtung der Grabstätten.



Die durch den ortsansässigen Bestatter Gerhard Reisecker neu ausgestattete Aufbahrungshalle

Künftig wird großes Bemühen dafür aufgewendet werden, die Bemaßung nach der Friedhofsordnung einzuhalten und Ordnung zwischen den Grabreihen herzustellen. Auch auf die Standfestigkeit und den Zustand der Grabdenkmäler (Grabsteine, Grabkreuze) sowie die Lage der Einfassungen wird sehr geachtet.

Grabpflanzung und Grabpflege

Noch ein Wort zur Grabpflanzung und vor allem zur Pflege. Gleich vorweg, der überwiegende Teil der Gräber ist wirklich schön gestaltet und gepflegt. Aber es gibt natürlich



Der Friedhof der Marktgemeinde Raab

auch die so genannten schwarzen Schafe. Es ist doch nichts unangenehmer, als wenn auf dem Nebengrab gewisse Unkräuter überhand nehmen oder der Bewuchs über die Umrandung, ja sogar über den Gehbereich ausföhrt und sich als unwillkommener Gast auf einer anderen Grabanlage einfindet. Auch die Höhe, nicht mehr als zwei Meter, und die Art der Stauden wären hie und dort zu überdenken. Die Gemeinde wird ihren Teil beitragen und alle freien Flächen pflegen und instand halten.

Abfallentsorgung

Die Gemeinde sorgt für eine intakte Infrastruktur der Anlage. Pflege, Instandsetzung, Wasserversorgung, Abfallentsorgung, Kiesbeistellung und vieles mehr. Gerade bei der Abfallsammelstelle wird um Mithilfe und sorgfältige Trennung nach den vorhandenen

Behältnissen ersucht. Das erleichtert die Entsorgung. Im Übrigen wird an einer Verbesserung der Gegebenheiten gearbeitet.

Folgende Verbesserungen am Friedhof wurden bereits durchgeführt oder sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden:

Vom ortsansässigen Bestatter Gerhard Reisecker wurde die Aufbahrungshalle neu ausgemalt, mit einer neuen Beleuchtung versehen und neu ausgestattet. In einem hellen und freundlichen Ambiente kann nun von

den dort aufgebahrten Verstorbenen Abschied genommen werden. Zuvor wurden alte Einrichtungsgegenstände usw. entsorgt sowie der Sezierraum geräumt. Es ist nun vorgesehen, im ehemaligen Sezierraum einen Kühlraum einzurichten. Die baulichen Maßnahmen werden gemeinsam durch den Bestatter und die Gemeinde durchgeführt. Das Kühlgerät wird vom Bestatter beigestellt.

Weiters sind eine Sanierung der WC-Anlage, der Außenfassade sowie des Pflasters vor der Aufbahrungshalle und am Vorplatz vorgesehen. Bereits erfolgt ist eine teilweise Rodung des Bewuchses an der östlichen Friedhofsmauer zur Schaffung neuer Grabstätten. Auch die Errichtung einer Ur-



Splitten der freien Grabflächen nach Entfernen des Bewuchses an der Friedhofsmauer

nenwand wird ins Auge gefasst. Ein passender Standort dafür ist vorhanden.

Es wurden nun einige Wünsche, Ziele und Vorstellungen der neuen Friedhofsverwaltung aufgezählt. Natürlich kann nicht gleich alles auf einmal gemacht werden. Aber nach und nach wird eine neue Ordnung sichtbar werden, mit Ihrem Verständnis und Ihrer Mithilfe. Der Friedhof soll auf jeden Fall ein dem Andenken der Toten gewidmeter würdiger Ort sein und bleiben.

**Ansprechperson
in Friedhofsangelegenheiten:**
Otto Mayr
Tel.: 07762/2255-22
E-Mail: mayr@raab.ooe.gv.at

Kanalbau biegt in die Zielgerade

Im Frühjahr wurde der Kanalbau im Roten Kreuz und in Thal durchgeführt. Als letzte Ortschaft wird derzeit Weeg mit dem Kanal aufgeschlossen. Nach Abschluss der Arbeiten im heurigen Jahr liegen drei Jahre Kanalbau in den umliegenden Ortschaften hinter uns.



Der Kanalbau im Roten Kreuz ...



... und in Weeg

Lediglich Straßeninstandsetzungen werden noch im Jahr 2010 durchzuführen sein. Um größere Setzungen zu vermeiden, sollte mindestens ein Winter zwischen dem Kanalbau und der Asphaltierung liegen.

Griab Gott z' Raab

Einladung zum Kennenlernenfest

Am Samstag, 25. Juli um 17:00 Uhr in der Volksschule Raab

**Ein Fest für Zugezogene, junge Familien
und alle Raaberinnen und Raaber!**

**Sie erhalten Informationen von den Vereinen über
die Vereine, über das Ortsgeschehen und haben die
Möglichkeit sich kennenzulernen!**

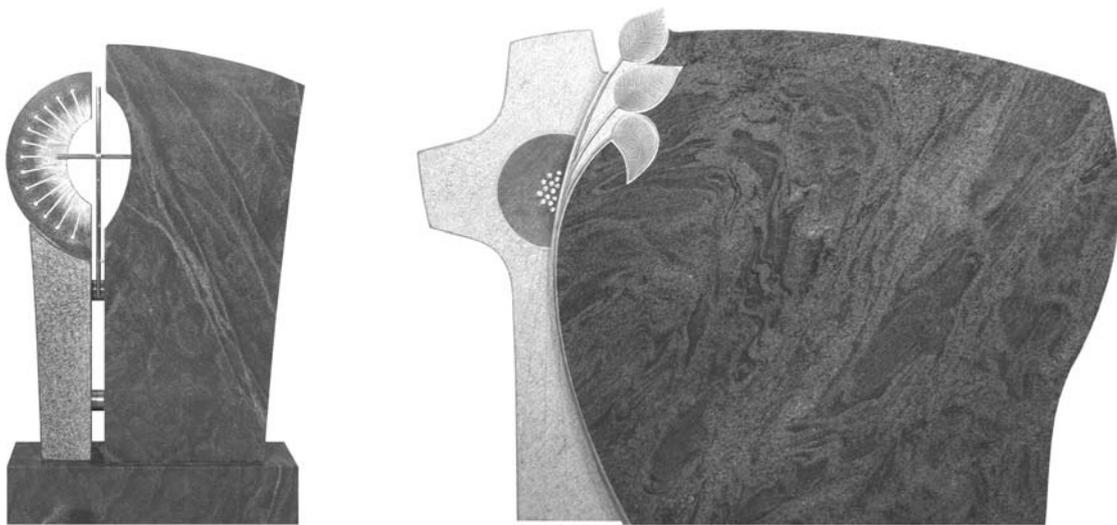
Für eine Kinderbetreuung und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

liebenswertes Raab



BAU- u. DENKMALARBEITEN
in Granit, Marmor, Sandstein
GRABANLAGEN
RESTAURIERUNGEN
SANDSTRAHLARBEITEN



A-4722 **Peuerbach**, Passauerstr. 16, Tel.: 07276 / 2324 Fax DW 4
A-4770 **Andorf**, Rathausstr. 15, Tel.: 07766 / 2278 Fax DW 4

Straßenbau in Billingsedt

In einer Länge von 100 m wurde in Billingsedt zwischen den Liegenschaften Gruber und Schild die bestehende Straße vom Bauhof in Eigenregie ausgebaut und verbreitert. Im Herbst soll die Asphaltierung erfolgen. Damit werden wieder zwei der nur noch wenigen Liegenschaften in Raab, die noch über keine asphaltierte Zufahrtsstraße verfügen, aufgeschlossen.



Der Straßenbau in Billingsedt

Restliche Blechabfalltonnen getauscht

Nach der zweiten und nun letzten Mülltonnenauschaktion im Mai werden ab sofort keine Ringblechtonnen mehr entleert. Dafür wird um Verständnis gebeten, aber nur so können eventuell noch vorhandene restliche Blechtonnen ermittelt und nachträglich ausgetauscht werden. Von den insgesamt in der Gemeinde vorhandenen rund 850 Abfalltonnen waren nur mehr circa 150 Tonnen zu tauschen. Diese wurden vom Gemeindebauhof zugestellt und auf Wunsch die alten Tonnen entsorgt. So konnte diese Aktion durch Ihre Mithilfe klaglos abgewickelt werden.



Abfalltonnen aus Blech werden ab sofort nicht mehr entleert

Biber im Museum – Museumsstraße mit neuem Maskottchen

Gut besucht war am 19. Mai im Schloss Zell an der Pram die Ehrung der Gewinner des Maskottchen-Wettbewerbs der Pramtal Museumsstraße. Der erste und dritte Preis ging an das Gymnasium in Schärding. Den zweiten Preis gewann die Hauptschule Taufkirchen an der Pram.

Zwei Monate lang tüftelten Kinder aus elf Schulen des Pramtales an einem neuen Maskottchen für die Pramtal Museumsstraße. Belohnt wurden die Sieger mit € 300,- (1. Preis), € 200,- (2. Preis) und € 100,- (3. Preis) für die jeweiligen Klassenkassen. Die teilgenommenen, jedoch leider nicht gewonnenen Klassen, erhielten einen Trostpreis.



Die Gewinner des ersten (Mitte) und des dritten Preises (links) vom Gymnasium Schärding mit ihrer Betreuungslehrerin und Bezirksschulinspektor Dr. Karl Hauer

Der vom Siegerteam entworfene Biber wird in Zukunft als Maskottchen der Museumsstraße dienen. Vorbild der Idee war Betty Bernstein, das Maskottchen der niederösterreichischen Bernsteinstraße. Der Biber der Museumsstraße soll in Zukunft die 17 Museen der Pramtal Museumsstraße zieren. Geplant sind verschiedene Varianten zu den passenden Schwerpunkten der Museen. Was jedoch noch bevorsteht ist die Taufe des bisher noch namenlosen Bibers.

Warum ein Maskottchen?

Hauptgrund für die Schaffung eines gemeinsamen Maskottchens ist die geplante Qualitätsinitiative der seit 1995 bestehenden Museumsstraße. Diese will sich damit ein gemeinschaftliches äußeres Erscheinungsbild (Corporate Identity) geben. Neben dem

bereits vorhandenen Logo und der gerade beginnenden Zusammenarbeit mit der Rottaler Museumsstraße in Niederbayern sollen dies die ersten Schritte hin zu einem verstärkten kulturellen Angebot und einer touristischen Aufwertung des musealen Angebots sein.

Neue Geschäftsbedingungen der Post

Laut den neuen Geschäftsbedingungen der Post dürfen keine Beilagen mehr in die Gemeindezeitung gegeben werden, da bei einem offenen Versand sichergestellt sein muss, dass der Inhalt keinesfalls herausfallen kann. Bisher wurden der Ärztedienstplan, die Müllabfuhrtermine und weitere Informationen der Gemeindezeitung beigelegt. Durch diese Änderung finden sie ab dieser Ausgabe den Ärztedienstplan auf der Rückseite der Gemeindezeitung.

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 09. Juli
Donnerstag, 16. Juli
Donnerstag, 23. Juli
Donnerstag, 13. August
Donnerstag, 20. August
Donnerstag, 27. August
Donnerstag, 10. September
Donnerstag, 17. September
Donnerstag, 24. September



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00

SPARKASSE 
Oberösterreich

Werbung Sparefrohs

Mit bis
zu € 5.000,-
staatlichem
Sanierungs-
Scheck!*

Sanieren und Energiekosten senken mit den sEnergiesparfinanzierungen

Die Sparkasse berät und unterstützt Sie bei Ihren Sanierungsvorhaben. Wir haben dafür maßgeschneiderte Energiesparfinanzierungen, wie etwa das sBauspardarlehen zum attraktiven Zinssatz. Und zu Ihrer Finanzierung gibt es jetzt das sSicherheits-Netz – die passende Risikoversicherung mit Raten-Schutz. Informieren Sie sich gleich bei Ihrem persönlichen Kundenbetreuer oder direkt unter 05.0100.50500. Nutzen Sie auch unsere erweiterten Beratungszeiten: Montag bis Freitag, 7 bis 19 Uhr nach persönlicher Terminvereinbarung.

* Der Sanierungs-Scheck in Höhe von bis zu 5.000 Euro ist abhängig von der Erfüllung der Förderungsvoraussetzungen im Rahmen des Konjunkturpakets zur „thermischen Sanierung privater Wohnbau“.

Sommer-Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Familienpicknick:

Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs. Am 12. Juli in Schlierbach, am 19. Juli in Kleinzell und am 26. Juli in Aspach. Die Kooperationspartner Schärdinger, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot, Landfrisch und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung. Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitnehmen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen Sie ebenfalls geschenkt.

Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie!

Als Hauptpreis winkt ein 4-tägiger Aufenthalt im Thermenhotel All in RED**** in Lutzmannsburg für die ganze Familie. Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August 2009 auf www.familienkarte.at.

Wildpark Hochkreut in Neukirchen/Altmünster und der Wildtierpark Cumberland in Grünau im Almtal

50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte in den gesamten Ferien (11. Juli bis 13. September).

Schiff Ahoi auf der Donau: Linz – Untermühl - Linz

Die Reederei Wurm + Köck lädt zu einer spannenden Schifffahrt von Linz nach Untermühl und retour ein, und das zum Spitzenpreis von € 25,- pro Familie (Alleinerziehende €17,-). Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei den Oö. Raiffeisenbanken.

Falknerei Burg Obernberg

Hautnah erleben können Sie Adler, Geier, Falken, Streicheluhus, Habichte, Weißkopfseeadler, Steppenadler

und Bussarde bei einer Greifvogelshow in der Falknerei Burg Obernberg. Und für die Mutigen steht ein wunderschöner Falke zur Verfügung, den man sogar selbst auf die Faust nehmen kann. Die Falknerei Burg Obernberg gibt 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte in den gesamten Sommerferien (11. Juli bis 13. September).

Scuben – Lust auf Action und Abenteuer?

Scuben (=Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren.

Höhenrausch – Kunst über den Dächern von Linz

Eines der größten und spektakulärsten Projekte von Linz09 öffnet am 29. Mai bis 31. Oktober seine Pforten: „Höhenrausch“ lockt Besucher auf die Dächer der Innenstadt. Mit einem Rundweg über Stiegen, Stege und Brücken kann man Linz auf einzigartige Weise erleben. Ein besonderes Highlight ist das 26 Meter hohe Riesenrad auf dem City Parkhaus. Preise mit der OÖ Familienkarte: € 16,- (2 Erwachsene und Kind(er) bzw. € 13,- (1 Erwachsener mit Kind(er)).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Wie erhalten Sie die OÖ Familienkarte?

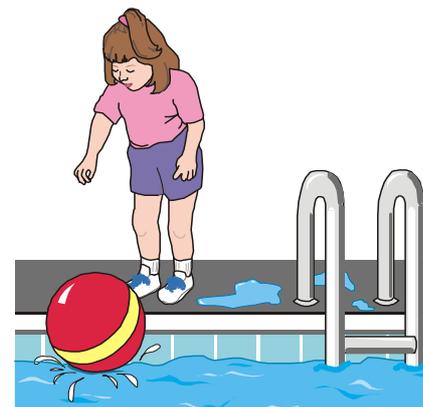
Das Antrags- und Änderungsformular für die OÖ Familienkarte ist am Gemeindeamt erhältlich

Baden ohne Gefahr



Regelmäßiges Schwimmen stärkt Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und schont die Gelenke. Schwimmen ist gesund und für jede Altersstufe zu empfehlen.

Aber jährlich ertrinken rund 140 Menschen beim Schwimmen in österreichischen Gewässern, wobei Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren die größte Risikogruppe darstellen. Swimmingpools, Seen, aber auch Regenwassertonnen, Jauchegruben, flache Tümpel oder Fischteiche können sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene zur Falle werden.



Tipps, um Unfällen vorzubeugen:

- ↪ Kinder sollen schon frühzeitig schwimmen lernen
- ↪ Kinder sollen niemals unbeaufsichtigt beim Wasser bleiben
- ↪ Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden
- ↪ Sich vor dem Schwimmen gut abkühlen
- ↪ Den Kopfsprung in unbekanntes Gewässer soll man unterlassen
- ↪ Beim Gewitter soll man sich nicht am Wasser aufhalten
- ↪ Viele Gefahrenzonen können mit Sicherungen entschärft werden (Abdeckung, Zaun,...)
- ↪ Eltern sollen ihre Kinder auf Gefahren hinweisen und ihnen ausreichende Antworten geben

(Zivilschutzverband Oberösterreich)

Baby im Anmarsch! – Oö. Familienpaket



Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen

werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gut-scheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch Oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie bei der Anmeldung des Neugeborenen am Gemeindeamt

Anlageberatung auf dem Prüfstand

Die verschiedenen Möglichkeiten der richtigen Veranlagung sind nicht nur zu Zeiten der Krise eines der wesentlichsten Themen. Denn genauso wichtig wie eine realistische Einschätzung der eigenen Finanzlage, sind Grundkenntnisse über die Möglichkeiten einer gewissenhaften und verantwortungsvollen Vorsorge.

Es sind dabei immer mehrere Aspekte, die mitbedacht werden müssen: Ist die Verfügbarkeit meinen finanziellen Verhältnissen und dem Veranlagungsziel angepasst? Kann ich notfalls ohne Verluste aus meiner Veranlagung aussteigen? Wie sicher sind die Anlagen? Und welche Renditen sind möglich?

Auch wenn es Aufgabe der Anlagevermittler bleibt, das richtige Produkt zu empfehlen, ist es die Aufgabe der Konsumenten, die richtigen Informationen bereit zu halten und die richtigen Fragen zu stellen. Es fällt dadurch leichter, seriöse von unseriösen Vermittlern zu unterscheiden.

Informationen dazu finden Sie im Folder des BMASK:

Folderbestellung unter dem Broschürentelefon des Konsumentenschutzministeriums
Tel.: 0800-202074 oder
online unter
broschuerenservice@bmask.gv.at

Freie Mietwohnungen

ISG - Mietwohnblock Bründl 2a/9

Wohnfläche: 79,56 m²

GWB - Mietwohnblock Sonnenhöhe 440/3

Wohnfläche: 76,68 m²

Aufteilung der Wohnungen:
Küche, Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Kinderzimmer,
Vorraum, Bad und WC getrennt,
Abstellraum

Wohnungsinteressenten wenden sich an:

Marktgemeindeamt Raab
Veronika Steinmann
07762/2255-24
E-Mail: steinmann@raab.ooe.gv.at

G E S U N D H E I T

Workshop - Augen fit und munter

Der Augenarzt Dr. Thomas Eidherr und die Reiki-Meisterin Hannelore Stampfl leiteten den Workshop "Augen fit und munter" am 23. April. Es wurde ein Wohlfühl-Programm zur



Es wurde ein gratis Sehtest vom Optiker Aigner angeboten



Es wurden Lockerungsübungen gezeigt, die leicht im Alltag zu integrieren sind

Stärkung der Sehkraft gestaltet. Es wurde gezeigt, wie man durch Entspannung des Körpers die Sehfähigkeit verbessern, Überanstrengung der Augen vermeiden und zu mehr Augen-

beweglichkeit gelangen kann. Neben einem Vortrag über Augenkrankheiten wurden Lockerungsübungen für den ganzen Körper, eine Anleitung und ein kurzer Einblick in einfache Übungen wie Lichtbad, Palmieren, Augenjoga, Kopf- und Nackenmassage, Akupressurpunkte, peripheres Sehen und Akkomodation, die man leicht im (Büro)-Alltag integrieren kann, angeboten.

Workshopteilnehmer hatten die Möglichkeit, vor dem Workshop noch einen gratis Sehtest zu absolvieren, welcher vom Optiker Aigner durchgeführt wurde.

Wandern am Weg der Sinne

13 Personen fuhren am 3. Mai mittels Fahrgemeinschaft nach Haag am Hausruck zum Weg der Sinne. Die Wanderer marschierten bei schönem Wetter am Weg der Sinne auf die Luisenhöhe zum Aussichtsturm. Hier konnten sie eine wunderbare Aussicht bei strahlend blauem Himmel genießen.



*Wanderung zum Aussichtsturm
in Haag am Hausruck*

Neues Wasseruntersuchungsergebnis

Die am 25. Mai 2009 durchgeführte jährliche Trinkwasseruntersuchung der Ortswasserleitung durch das Trink-

wasseruntersuchungsinstitut Ried/Innkreis brachte nachstehendes, gutes Ergebnis:

Parameter	Einheit	Parameterwert	Messwert
Aussehen			neutral
Geruch			keiner
Geschmack			neutral
Temperatur	°C		10,6
Lufttemperatur	°C		17,0
KBE bei 22 Grad	Zahl/ml	100 KBE	19
KBE bei 37 Grad	Zahl/ml	20 KBE	0
Escherichia coli		nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
coliforme Bakterien		nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken		nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Leitfähigkeit	µS/cm		586
Wasserstoffionen-konzentration	pH		7,67
Nitrat	mg/l	50	11,6
Nitrit	mg/l	0,1	< 0,003
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,02
Carbonathärte	°dH	--	15,5
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	17,2
Chlorid	mg/l	200	6,0
Sulfat	mg/l	250	34
Eisen	mg/l	0,2	< 0,02
Mangan	mg/l	0,05	< 0,05
Oxidierbarkeit/Permanganat	mg/l	5	0,19
Natrium	mg/l	200	4,4
Kalium	mg/l	--	1,09
Magnesium	mg/l	--	20
Calcium	mg/l	--	90
Säurekapazität 4,3	mmol	--	5,54

Apotheken-Bereitschaftsdienst



Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.)

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke
Bad Schallerbach, Tel.: 07249/480 31
Marien-Apotheke
Neumarkt, Tel.: 07733/72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke
Grieskirchen, Tel.: 07248/626 61
Apotheke Rizy
Schlüßlberg, Tel.: 07248/617 07
Apotheke "Zum Heiligen Geist"
Raab, Tel.: 07762/2310

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
Gallspach, Tel.: 07248/62604
Kreuz-Apotheke
Peuerbach, 07276/2336

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"
Waizenkirchen, Tel.: 07277/2217
Apotheke "Zum Engel"
Haag/Hausruck, 07732/3355
St. Michael-Apotheke
Andorf, Tel.: 07766/2020

27. Juni - 03. Juli	Gruppe 3
04. Juli - 10. Juli	Gruppe 4
11. Juli - 17. Juli	Gruppe 1
18. Juli - 24. Juli	Gruppe 2
25. Juli - 31. Juli	Gruppe 3
01. Aug. - 07. Aug.	Gruppe 4
08. Aug. - 14. Aug.	Gruppe 1
15. Aug. - 21. Aug.	Gruppe 2
22. Aug. - 28. Aug.	Gruppe 3
29. Aug. - 04. Sep.	Gruppe 4
05. Sep. - 11. Sep.	Gruppe 1
12. Sep. - 18. Sep.	Gruppe 2
19. Sep. - 25. Sep.	Gruppe 3
26. Sep. - 02. Okt.	Gruppe 4

Tagespflege im Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf



Das Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf bietet für pflegende Angehörige die Möglichkeit zur Tagespflege an. Es ist nicht immer einfach, Tag und Nacht in der Pflege für jemanden ständig da zu sein. Pflegepersonen können daher ihre zu pflegenden Angehörigen jederzeit nach Vereinbarung vorbei bringen und abends wieder abholen. Somit können sich pflegende Angehörige eine kurze Auszeit gönnen oder

Dinge des täglichen Bedarfs erledigen. Solche Auszeiten sind in der Pflege dringend notwendig, um für eine Entlastung von der physischen und psychischen Belastung zu sorgen.

Nähere Informationen erhalten Sie:

Tel.: 07766/3999
oder beim Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf

Kosten der Tagespflege (Tagsatz):

In den Kosten sind die Verpflegung, Pflege sowie Beschäftigung inkludiert.

ohne Pflegegeld	€ 20,00
Pflegegeld Stufe 1	€ 23,08
Pflegegeld Stufe 2	€ 25,69
Pflegegeld Stufe 3	€ 28,86
Pflegegeld Stufe 4	€ 33,29
Pflegegeld Stufe 5	€ 38,05
Pflegegeld Stufe 6	€ 44,84
Pflegegeld Stufe 7	€ 53,12



Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH



Wir haben die passende Jacke für Dich!
In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Sommerkurs 2009

Rettungssanitäterausbildung
Beginn 13. Juli 2009

Wir suchen besondere Menschen für eine besondere Aufgabe!

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung erforderlich!

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Beckenbodengymnastik mit

Dipl.-Physiotherapeutin Elfi Froschauer

Beginn:
Montag, 14. September
ab 19:30 Uhr
6 Abende
im Saal der
Landesmusikschule Raab

Kosten: € 30, -- für 6 Abende

Anmeldung:
Marktgemeinde Raab bei
Bettina Königseder
Tel.: 07762/2255-25



Nordic Walking

Am 23. Mai hatten alle Interessierten die Möglichkeit sich zum Thema Nordic Walking Tipps und Anregungen von Elisabeth Zauner bei einem zwei-stündigen Kurs zu holen.



Die Wanderwege der Marktgemeinde Raab eignen sich besonders gut zum Nordic Walking

Gemeinderatssitzung am 2. April 2009

Erlassung einer Friedhofsordnung und einer Friedhofsgebührenordnung

Am 2. März 2009 wurden von der Pfarre die Unterlagen über die Friedhofsverwaltung an die Marktgemeinde Raab übergeben. Für eine ordnungsgemäße Verwaltung des Friedhofes war die Erlassung einer Friedhofsordnung sowie einer Friedhofsgebührenordnung erforderlich.

Die Friedhofsordnung enthält Regelungen bezüglich:

- ↳ Ausmaß der Grabstellen
- ↳ Turnus für die Wiederbelegung der Gräber
- ↳ Beisetzung von Aschenurnen
- ↳ Gebrauchsrechte der Angehörigen
- ↳ Pflichten der Angehörigen
- ↳ Vorschriften zur Wahrung von Pietät und Würde
- ↳ Verantwortlichkeit des Totengräbers

- ↳ Instandhaltung des Friedhofes und der Gräber
- ↳ Künstlerische Gestaltung des Friedhofes und der Gräber

Auf Grund des Umfanges kann die Friedhofsordnung nicht abgedruckt werden. Sie wird jedoch am Friedhof ausgehängt werden.

In der Friedhofsgebührenordnung wurden folgende jährliche Grabgebühren festgelegt:

- a) für ein Einzelgrab € 10,--
- b) für ein Doppelgrab € 18,--
- c) für ein Wandgrab (Epitaph) € 20,--
- d) für eine Gruft € 20,--

Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle (gleichgültig ob Sarg oder Urne):

- a) für eine Aufbahrung € 50,--
- b) für die Einstellung einer Leiche (vor Überführung) € 20,--

Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Moarhof

Johann u. Mathilde Jutz, Moarhofstraße 131, haben die Umwidmung eines Grundstückes im Ausmaß von ca. 2.800 m² von Grünland in Dorfgebiet zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses durch ihren Enkel beantragt. Die rechtlichen Voraussetzungen lt. Öö. Raumordnungsgesetz sind erfüllt. Auf Grund der vorhandenen Infrastruktur, der Nähe zum Ortszentrum von Raab, sowie hinsichtlich der bestehenden Bebauung bzw. Widmung in diesem Bereich stellt die beantragte Widmung eine Baulandabrundung dar, die dem örtlichen Entwicklungskonzept entspricht. Daher wurde das Umwidmungsverfahren eingeleitet.

Kläranlage – Keine Errichtung einer Klärschlammmentwässerungsanlage

Vom Gemeinderat nicht beschlossen wurde die Errichtung einer Klärschlammmentwässerungsanlage in der Kläranlage mit geschätzten Gesamtkosten von € 400.000,--. Derzeit erfolgt die Verwertung des in der Kläranlage anfallenden Klärschlammes durch die Nass- oder Trockenausbringung auf landwirtschaftlichen Flächen. Die beiden bestehenden Schlammsilos für die Lagerung des Nassschlammes haben eine Kapazität von insgesamt 520 m³. Nach der Fertigstellung des Kanalbaus wird der jährliche Klär-

schlamm anfall circa 1.500 m³ bis 2.000 m³ jährlich betragen. Da die landwirtschaftliche Verwertung des Nassschlammes in Zukunft immer schwieriger werden dürfte (keine Ausbringung in den Wintermonaten und während der Vegetationszeit), wird mehrmals jährlich eine mobile Klärschlammpresse angefordert werden müssen.

Neuverpachtung des Freibadbuffets

Da der bisherige Pächter Dieter Pertl das Pachtverhältnis über das Buffet im Freibad gekündigt hat, war eine Neuverpachtung erforderlich. Das einzige Angebot wurde von Elke Ringer, Marktstraße 112/9, gelegt. Ihr wurde das Freibadbuffet zu einem jährlichen Entgelt von € 1.500,-- zuzüglich MwSt. unter Vereinbarung einer jährlichen Kündigungsfrist bis zum 31.10. verpachtet.



Klärschlammmentwässerung durch eine mobile Klärschlammpresse

Sprechtag SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärching
4780 Schärching, Schulstraße 2
Tel.: 050 6902-4400

Montag, 06. Juli
Montag, 03. August
Montag, 07. September

jeweils von
8:00 bis 12:00 und
13:30 bis 15:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Juli

Geburtstagsstammtisch

Mi. 01.07., 12 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Schulfest

Do. 02.07., 18 Uhr
Aula der Hauptschule Raab
Volksschule Raab

Mutterberatung

Do. 02.07., 9 - 11:30 Uhr
Gemeindeamt

Tennismeisterschaftsspiel

Fr. 03.07., 15 Uhr, Tennisplatz
Union Tennis

Tennismeisterschaftsspiel

Sa. 04.07., 13 Uhr, Tennisplatz
Union Tennis

24. Internat. Motorradtreffen

Fr. 03.07. - Sa. 04.07.
Rotes Kreuz
Motorradclub

Sprechtag

Sa. 04.07., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Frühschoppen im Hof -

25-Jahre Gasthaus Schraml
So. 05.07., 10 Uhr, GH Schraml

Monatsübung

Di. 07.07., 19:30 Uhr, FF Raab

Zeltlager Fußball Nachwuchs

Fr. 10.07. - So. 12.07., Union Fußball

Monatsturnier

Mo. 13.07., 19:30 Uhr
Stocksporthalle
Union Stockschießen

Damenfußballturnier und Kleinfeld-Hobbyfußballturnier

Sa. 18.07., 13 Uhr, Sportplatz
Union Fußball

Taubenmarkt

So. 19.07., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E 15 Raab

Griß Gott z'Raab

Sa. 25.07., 17 Uhr, Volksschule Raab
L(i)ebenswertes Raab

Soundtour 09

Sa. 25.07., 20 Uhr, Stocksporthalle
Junge Generation der SPÖ Raab

Frühschoppen

So. 26.07., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

August

Gaudi-Plattln

Sa. 01.08., 13 Uhr, Campingplatz Raab
FF Steinbruck-Bründl

Stammtisch

Mi. 05.08., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Seniorenachmittag

Mi. 05.08., 14 Uhr, Cafe d'Werkstatt
Seniorenbund

Hoffest

So. 09.08., 10 Uhr
Dr.-Pfluger-Straße
Marktmusikkapelle

Monatsturnier

Mo. 10.08., 19:30 Uhr
Stocksporthalle
Union Stockschießen

Jahnwanderung (Kindergruppe)

Do. 13.08. - So. 16.08.
Turnverein Raab

Jahnwanderung (Erwachsene)

Fr. 14.08. - So. 16.08.
Turnverein Raab

Taubenmarkt

So. 16.08., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E 15 Raab

Weißwurst-Frühschoppen

So. 23.08., 10 Uhr, Pfarrhof Raab
Pfarre Raab

4 Tage "Schwarzwald"

Mo. 24.08. - Do. 27.08.
Seniorenbund

Turnerjugendlager

Do. 27.08. - So. 30.08.
Campingplatz Raab
Turnverein Raab

September

Monatsübung

Di. 01.09., 19:30 Uhr, FF Raab

Stammtisch

Mi. 02.09., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Mutterberatung

Do. 03.09., 9 - 11:30 Uhr
Gemeindeamt

Sprechtag

Sa. 05.09., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Grillfest mit Entenpartie

So. 06.09., 9 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E 15 Raab

Seniorenachmittag mit Reiseprä- sentation von Franz Wetzlmaier

Mi. 09.09., 14 Uhr, Kinocafe
Seniorenbund

Monatsturnier

Mo. 14.09., 19:30 Uhr
Stocksporthalle
Union Stockschießen

Anturnen für Kids

Mo. 14.09., 17 Uhr, Turnhalle
Turnverein Raab

Anturnen für Erwachsene

Mo. 14.09., 19 Uhr, Turnhalle
Turnverein Raab

Tagesausflug zum Kehlsteinhaus
Mi. 16.09., Seniorenbund

Raaber Weinfest

Sa. 19.09., 20 Uhr und So. 20.09.,
10 Uhr, GH Schraml
Ring freier Wirtschaftstreibender

Feuerwehrausflug

Sa. 19.09., FF Raab

Taubenmarkt

So. 20.09., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E 15 Raab

Straßenmusikfest

Sa. 26.09., Wirtschaftsbund

Michaelimarkt

So. 27.09., Wirtschaftsbund

Frühschoppen

So. 27.09., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Juni 2009, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 101, Tel. 07762/2255, Fax 07762/2255-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762/2255-20
Text und Fotos: Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762/2255-21, E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Veronika Steinmann, Tel. 07762/2255-24, E-Mail: steinmann@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Ä R Z T E D I E N S T P L A N

Ärztendienst Juli - September 2009

Diensthabende Ärzte:

Dr. Klaus Löffler
Marktstraße 406
4760 Raab
☎ 07762/2050

Dr. Wolfgang Ulbrich
Reischlgasse 77
4760 Raab
☎ 07762/3610

Dr. Walter Hofwimmer
Nr. 98
4742 Pram
☎ 07736/6218

Dr. Josef Reifeltshammer
Bierweg 5
4753 Taiskirchen
☎ 07764/8442

Dr. Peter Mooseder
Schwabn 70
4752 Riedau
☎ 07764/8298

Dr. Melitta Gumpinger
Am Wassen 71
4755 Zell/Pram
☎ 07764/8551

Dr. Franz Ortbauer
Nr. 176
4761 Enzenkirchen
☎ 07762/4040

Wochenenddienst: jeweils
Samstag, 12:00 Uhr bis Mon-
tag, 7:00 Uhr



Feiertagsdienst: jeweils
7:00 Uhr bis folgenden Tag
7:00 Uhr

Nachtdienst (Mo. - Fr.): je-
weils von 16:00 - 7:00 Uhr

Juli	Name	August	Name	September	Name
01.07.2009	Dr. Peter Mooseder	01.08.2009	Dr. Klaus Löffler	01.09.2009	Dr. Klaus Löffler
02.07.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	02.08.2009	Dr. Klaus Löffler	02.09.2009	Dr. Franz Ortbauer
03.07.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	03.08.2009	Dr. Melitta Gumpinger	03.09.2009	Dr. Josef Reifeltshammer
04.07.2009	Dr. Klaus Löffler	04.08.2009	Dr. Klaus Löffler	04.09.2009	Dr. Peter Mooseder
05.07.2009	Dr. Klaus Löffler	05.08.2009	Dr. Franz Ortbauer	05.09.2009	Dr. Melitta Gumpinger
06.07.2009	Dr. Walter Hofwimmer	06.08.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	06.09.2009	Dr. Melitta Gumpinger
07.07.2009	Dr. Peter Mooseder	07.08.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	07.09.2009	Dr. Walter Hofwimmer
08.07.2009	Dr. Franz Ortbauer	08.08.2009	Dr. Peter Mooseder	08.09.2009	Dr. Peter Mooseder
09.07.2009	Dr. Klaus Löffler	09.08.2009	Dr. Peter Mooseder	09.09.2009	Dr. Franz Ortbauer
10.07.2009	Dr. Melitta Gumpinger	10.08.2009	Dr. Walter Hofwimmer	10.09.2009	Dr. Klaus Löffler
11.07.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	11.08.2009	Dr. Peter Mooseder	11.09.2009	Dr. Melitta Gumpinger
12.07.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	12.08.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	12.09.2009	Dr. Peter Mooseder
13.07.2009	Dr. Walter Hofwimmer	13.08.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	13.09.2009	Dr. Peter Mooseder
14.07.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	14.08.2009	Dr. Melitta Gumpinger	14.09.2009	Dr. Walter Hofwimmer
15.07.2009	Dr. Franz Ortbauer	15.08.2009	Dr. Walter Hofwimmer	15.09.2009	Dr. Klaus Löffler
16.07.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	16.08.2009	Dr. Walter Hofwimmer	16.09.2009	Dr. Franz Ortbauer
17.07.2009	Dr. Peter Mooseder	17.08.2009	Dr. Melitta Gumpinger	17.09.2009	Dr. Peter Mooseder
18.07.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	18.08.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	18.09.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich
19.07.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	19.08.2009	Dr. Walter Hofwimmer	19.09.2009	Dr. Franz Ortbauer
20.07.2009	Dr. Walter Hofwimmer	20.08.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	20.09.2009	Dr. Franz Ortbauer
21.07.2009	Dr. Peter Mooseder	21.08.2009	Dr. Melitta Gumpinger	21.09.2009	Dr. Melitta Gumpinger
22.07.2009	Dr. Franz Ortbauer	22.08.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	22.09.2009	Dr. Josef Reifeltshammer
23.07.2009	Dr. Klaus Löffler	23.08.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	23.09.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich
24.07.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	24.08.2009	Dr. Walter Hofwimmer	24.09.2009	Dr. Josef Reifeltshammer
25.07.2009	Dr. Franz Ortbauer	25.08.2009	Dr. Peter Mooseder	25.09.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich
26.07.2009	Dr. Franz Ortbauer	26.08.2009	Dr. Franz Ortbauer	26.09.2009	Dr. Melitta Gumpinger
27.07.2009	Dr. Melitta Gumpinger	27.08.2009	Dr. Klaus Löffler	27.09.2009	Dr. Melitta Gumpinger
28.07.2009	Dr. Klaus Löffler	28.08.2009	Dr. Walter Hofwimmer	28.09.2009	Dr. Klaus Löffler
29.07.2009	Dr. Franz Ortbauer	29.08.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	29.09.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich
30.07.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	30.08.2009	Dr. Josef Reifeltshammer	30.09.2009	Dr. Franz Ortbauer
31.07.2009	Dr. Wolfgang Ulbrich	31.08.2009	Dr. Melitta Gumpinger		

Fett gedruckt: Wochenende, Feiertag

Änderungen vorbehalten!

